



Admonter Kalbling S-Wand "Waidhofnerweg" (5+)

AUSSCHREIBUNG ALPINKLETTERN im GESÄUSE für Mädels und Jungs

(Zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet.)

Die erste AV-Alpinklettertour heuer führt wieder in die „Universität des Bergsteigens“ - ins „Xeis“. Der frühen Jahreszeit entsprechend, werden wir uns keine Nord-, sondern Süd- bzw. Westwände vornehmen. Obwohl es sich um sanierte Routen mit gebohrten Standplätzen handelt, können in den Seillängen mobile Sicherungsmittel immer wieder gut angewendet werden.

Für Einsteiger ins alpine Klettern kann im Vorfeld ein „Crash-Kurs“ in Mehrseillängen-Seiltechnik und Standplatz-Einrichten im Klettergarten Rastefeld organisiert werden (bei Anmeldung bitte Bedarf/Interesse angeben).

Nachfolgend sind Kletterrouten aufgelistet, die je nach Interesse und Können der Teilnehmer in Frage kommen. Da es sich hierbei um Klettereien im Seilschaftsverband (2er oder 3er Seilschaft/en) mit alpinem Zu- und Abstieg handelt, gelten einerseits gewisse Anforderungen an die Teilnehmer und andererseits Beschränkungen für die Teilnehmeranzahl. Nähere Infos zu den Touren und Anmeldung bei Michael Nöbauer unter:

0680 / 30 77 182 oder per Mail: office@architekt-noebauer.at

Termin: 15. und/oder 16. Juni 2019 (abhängig von gewählter Tour und Wetter)

Mögliche Touren:

z.B.:

Admonter Kalbling W-Wand „Pelikan-Riebe“ (4-) mit Ausstieg über „Schritte zum Gipfel“ (5+)

Admonter Kalbling S-Wand „Waidhofnerweg“ (5+)

Festkogel SW-Wand „Steyrerweg“ (4+) mit Vorbauroute „Kleehummel“ (5) oder „Klassische“ (5)

Zielgruppe:

Personen mit Klettererfahrung (Sportklettern,...), die ihre Fähigkeiten im alpinen Gelände anwenden und erweitern wollen (Routenfindung, Standplatzbau, Sicherungen legen, selbständiges Abseilen etc.) - und: einfach gerne draußen sind!

Voraussetzungen:

gute Kondition für 8-10 stündige Touren mit bis zu 1500 Höhenmeter im Aufstieg, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Erfahrung im Klettern im 5. Grad (UIAA), Kenntnisse in Seil- und Sicherungstechnik (HMS, Tuber) und Knotenkunde (Achter, Halbmastwurf, Mastwurf, Prusikknoten, Sackstich, Ankerstich)

Ausrüstung:

Zustiegsschuhe, Klettergurt, Kletterschuhe (bequem, nicht zu „scharf“), Kletterhelm, Kletterrucksack (20-30l Inhalt, mit Seilbefestigung), 3 HMS-Karabiner, 3-6 Schraubkarabiner, Bandschlingen, Reepschnurschlingen (Dyneema, Kevlar), (Chalkbag)

Allgemeine alpine Grundausrüstung:

Sonnenbrille, Verbandszeug, Biwaksack, Trinkflasche, Verpflegung, Haube, Handschuhe, Goretex-Jacke, warmer Pulli oder Weste (Fleece oder Wolle), Wechselkleidung, ev. Faltstöcke für Abstieg, Stirnlampe, Mobiltelefon